

# Mein Zuhause

[kleinezeitung.at/zuhause](http://kleinezeitung.at/zuhause)

Der große Immobilienmarkt der Steiermark

## Das Rezept des Apothekers

Der Pharmazeut Georg Hrovat und seine Familie gingen unter die Kaffeeröster. Ihr neuer Arbeitsplatz: ein uraltes Stallgebäude im Salzkammergut.



Heute mit  
**154**  
Angeboten  
auf 12  
Seiten

HARALD EISENBERGER

### Schon gelesen? Beratungstag

**Termin.** Die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten bietet am 26. Februar von 17 bis 19 Uhr in der Grazer Schönaugasse 7 einen Beratungstag zu allgemeinen technischen Fragen und Kleinkläranlagen an. Voranmeldung unter Tel. (0 31 6) 82 63 44 23.

### Schon gehört? Gartentermine

**Schnittkurse.** Die „Lebensgärtnerin“ Susanne Pammer bietet am 21. März in „Susus Garten“ in Auersbach 112 in 8330 Feldbach vormittags (ab 10 Uhr) einen Sträucherschnittkurs an, danach geht es ab 14 Uhr um die richtige Rosenpflege. Kosten: jeweils 10 Euro pro Person. [www.susisgarten.at](http://www.susisgarten.at)



Das Obergeschoß des alten Gebäudes, der Heuboden, ist derzeit noch ungenutzt. Rechts der Apotheker als Kaffeeröster



Daniela Bachal entführt in Wohnräume und zeigt Wohnräume.



WOHN  
PORTRÄT

## Aus einem guten Stall

Georg Hrovat ist Apotheker in Bad Goisern, seine Frau Barbara leitet einen kleinen, feinen Concept-Store für erlesene Geschenke und Genussmittel in Bad Ischl. Auf der Suche nach immer neuen Dingen, die in diese Kategorie passen, ist das Ehepaar viel unterwegs. Der Kaffee, den sie dabei in den vergangenen Jahren vorgesetzt bekamen, war selten eine Freude. „Gleichzeitig fiel uns auf, dass es immer mehr von diesen kleinen Kaffeeröstereien gibt“, sagt der Apotheker.

Im Juni 2012 fährt er gemeinsam mit seiner Frau zur weltgrößten Kaffeemesse in Wien – und beide kommen so richtig auf den Kaffeegeschmack. Bei einem deutschen Unfallchirurgen, der schon vor Jahren unter die Kaf-

feeröster ging, besuchen sie einen Röstkurs, kaufen danach einen holzbefeuerten Röster und beginnen ihr Kaffee-Experiment.

Was sie 2013 noch dringend brauchen, ist ein Gebäude, das auf den ersten Blick signalisiert, dass es hier um Handarbeit abseits von Massenware geht, um Nachhaltigkeit (auch im Sinne von Fair Trade) und Bodenständigkeit. Einfach gesagt: Hier zählt die richtige Chemie – zwischen den Menschen und zwischen Mensch und Natur. „Zusätzlich wollten wir ein typisches Stück Salzkammergut“, sagt Hrovat. Ein altes Stallgebäude seines Schwiegervaters am Fuße des Pötschenpasses erwies sich als ideal. Der jahrhundertealte Bau mit dem schmucken Renais-



sancegewölbe und einem traumhaften Ausblick auf den Dachstein wurde lediglich sorgfältig gereinigt und frisch gekalkt. Türen und Fenster wurden erneuert, aus Hygienegründen kam ein neuer, geschliffener Betonboden ins Haus. „Das ist jetzt keine große Architektur. Es handelt sich nur um einen sehr alten Stall – wie alt er genau ist, kann ich Ihnen nicht einmal sagen“, ist Hrovat bescheiden. „Aber an dieser

Stelle wurden seit eh und je beim Weg über den Pötschenpass die Pferde untergestellt.“

### Wiederbelebung

Jetzt duftet es hier nach Kaffee. Ein- bis zweimal pro Woche röstet der Apotheker hier die Bohnen, die er bei kleinen Bauern in Brasilien, Mexiko und Indien kauft. Dass er berufsbedingt eine ziemlich gute Vorstellung von der richtigen Chemie hat, kommt

SEITENBLICKE  
WOHNEN

### ZAHL DER WOCHE

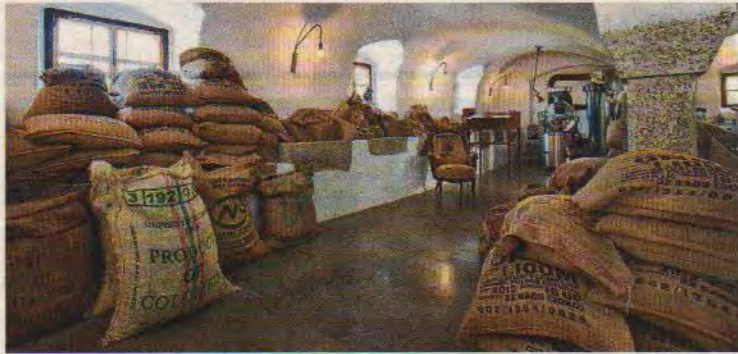
Der teuerste Büromarkt. Das Londoner West End bleibt laut Erhebung von CBRE der teuerste Büromarkt der Welt, mit jährlich **2469 Euro/m<sup>2</sup>**



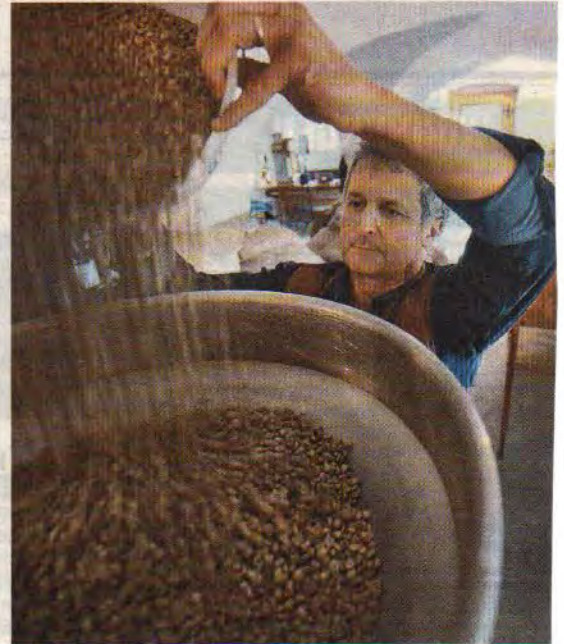
### SPRECHSTUNDE

Service. Umbau, Neubau oder Sanierung. Was auch immer Sie von ArchitektInnen oder ZivilingenieurInnen wissen wollen: Schicken Sie Ihre Frage unter [sprechstunde@ztkammer.at](mailto:sprechstunde@ztkammer.at) an die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten. Leserfragen und Antworten werden regelmäßig in „Mein Zuhause“ veröffentlicht.





**Etwa 4000 Kilo** Kaffee röstet der Apotheker pro Jahr im ehemaligen Stall mit dem Renaissancegewölbe



**Das Ehepaar** Hrovat vor seiner Kaffeerösterei. Ausgeliefert wird mit einem Citroën HY Baujahr 1967

### WAS & WER

**Neunutzung** eines alten Stallgebäudes im Salzkammergut am Fuße des Pötschenpasses. Im etwa 12 mal 7 Meter großen Raum im Erdgeschoß mit Gewölbedecke wird seit Mai 2013 von der Familie Hrovat Kaffee geröstet. Besichtigungen sind möglich. Details zum „Hrovat's“ am Kreuzplatz 19 in Bad Ischl und zur Rösterei unter [www.hrovats.at](http://www.hrovats.at) [www.hrovatsroestet.at](http://www.hrovatsroestet.at)

**Im ehemaligen Waschhaus** mit dem Holzschindeldach sind derzeit die Toiletten untergebracht

HARALD EISENBERGER (7)



ihm dabei sicher zugute. Dass er außerdem ein begeisterter Handwerker ist, ist auch kein Fehler. „Wir haben bei uns im Haus eine eigene private Tischlerwerkstatt“, sagt der Hausherr, der folgerichtig alle „normalen Dinge aus Holz“ selber machen kann. Wie wichtig ihm dabei altes Handwerk, „gscheite Qualität“ und Individualität sind, beweist aber nicht nur die Rösterei im alten Stallgebäude. Auch das

Wohnhaus des Apothekers in Bad Ischl passt ins Bild: ein neues Haus, „aber mit handgehackten Balken und starkem Lokalbezug“, sagt er. Ganz nebenbei hat er in Bad Ischl auch noch das bald 190 Jahre alte Lehartheater gekauft, um es vor dem Verfall zu retten. Und die Apotheke Georg Hrovats ist die „Apotheke im Baumhaus“. Wie der Name schon sagt, ist auch dieses Haus eine ganz spezielle Holzkonstruktion.



### BUCHTIPP

**Balkongärtner.** Frische Kräuter, Obst und Gemüse vom eigenen Balkon. Hier erfahren Sie, in welchem Topf sich Tomaten, Krause, Minze und Salatköpfe am wohlsten fühlen. Inklusive Rezeptideen. „**Mein wunderbarer Naschbalkon**“, von Natalie Faßmann, Ulmer-Verlag, 20,50 Euro.



<b>Mein Ombudsmann</b> .....	SEITE 65
<b>Energiepreise</b> .....	SEITE 68
<b>Mietrecht</b> .....	SEITE 69
<b>Skimöbel</b> .....	SEITE 70